

Interkulturelle Kompetenz im Ausbildungsalltag

Institut
IGM



Interkulturelle Kompetenz

„Zusammen erreichen wir mehr“

Im Ausbildungsalltag treffen Menschen mit verschiedenen kulturellen Wurzeln aufeinander. Mit ein wenig Know-how und Sensibilität wird das Multi-Kulti zur Bereicherung und Inspiration – für alle Seiten.

Weit über 30 Prozent aller Jugendlichen, die sich auf einen Ausbildungsplatz in der Pflege bewerben, haben Migrationshintergrund. Meist spielt die kulturelle Herkunft keine Rolle in der Ausbildung. Nur ab und an wird sie relevant. Dann ist interkulturelle Kompetenz gefordert: Das Wissen um andere kulturelle Normen und Werte hilft dabei, Menschen mit Wurzeln aus fremden Ländern besser zu verstehen. Das wiederum vermeidet Konflikte und Missverständnisse.

Kultur lässt sich weder verordnen noch in Richtig-und-Falsch-Kategorien einteilen. Ziel ist es, ein Klima zu schaffen, in dem sich alle willkommen, integriert, verstanden und wohl fühlen.

Um sich für kulturelle Unterschiede zu sensibilisieren, sind Schulungen und Fortbildungen für Lehrkräfte und Pflegeschüler wichtig.

Wir möchten Sie dabei unterstützen interkulturelle Kompetenz im Ausbildungsalltag zu entwickeln. Was es dazu braucht, ist eine gute Portion Offenheit, Sensibilität und etwas Wissen rund um kulturelle Unterschiede.

Was auf den Einen zutrifft, kann beim Nächsten ganz anders sein. Den typischen Italiener oder Syrer, die typische Türkin oder Spanierin gibt es genauso wenig wie die typischen Deutschen.

Mindestens ebenso wichtig: Setzen Sie sich kritisch mit den eigenen Vorurteilen und Klischees auseinander. Was wissen Sie über die andere Kultur? Was haben Sie nur mal gehört, gelesen oder gesehen?

Diese Fähigkeit, mit kultureller Vielfalt positiv umzugehen, ist eine Schlüsselkompetenz für alle Lehrkräfte und Pflegeschüler:Innen.

Für die Erlangung interkultureller Kompetenz ist Sprachvermögen nicht ausreichend. Schlüsselaspekte eines umfassenden kulturellen Wissens sind:

- Verständnis für die Weltsicht, Werte, Normen und Lebensweisen von anderen
- Verstehen der Rolle und der Auswirkungen kultureller Aspekte auf Verhalten und Kommunikation

Ihr Nutzen:

In diesem Training lernen Sie wichtige Hintergründe sowie Regeln für interkulturelle Überschneidungssituationen kennen und erarbeiten Handlungsgrundlagen im Hinblick auf internationale Begegnungen.

Workshop – Inhalte:

- ✓ Perspektivwechsel
- ✓ Werte und Normen
- ✓ Selbstreflexion
- ✓ Kulturelle Wahrnehmung
- ✓ Ambiguitätstoleranz

**Institut IGM gegen
Rassismus und
Diskriminierung!**

**Egal von wem die
Ausgrenzung ausgeht:
Zeigen Sie der Person
die rote Karte! Machen
Sie deutlich, dass Sie so
ein Verhalten und
entsprechende
Äußerungen auf keinen
Fall akzeptieren.**

Methode

Das Training lebt von einer ausgewogenen Mischung aus Trainer-Input, Diskussion und Erfahrungsaustausch im Plenum, Einzel- und Gruppenübungen und das Trainieren anhand von Praxissituationen mit Feedback sowie das Einüben von Coaching- und Mentoren-Skills.

Teilnehmerkreis

Dieses Seminar richtet sich an Lehrkräfte und Auszubildende in der Pflege, die sich mit dem Thema in ihrem Bereich beschäftigen möchten.

Zertifikat

Nach erfolgreicher Teilnahme am Workshop erhalten Sie von uns eine Teilnahmebescheinigung und ein Zertifikat auch in digitaler Form. Das digitale Zertifikat können Sie in soziale Medien oder im Intranet gerne einbinden.

Ihre Anmeldemöglichkeiten

Online: www.institut-igm.de/anmeldung

E-Mail: anmelden@institut-igm.de

Buchen Sie Ihre Weiterbildung einfach und schnell online. Geben Sie bitte unbedingt den Namen des Teilnehmers und die vollständige Rechnungsanschrift mit Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse an. Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie auch im Internet unter www.institut-igm.de/agb

Dauer

1 Tag (2 mal 4 UE)

Termin u. Ort

Nach Absprache als Präsenzworkshop in Ihrer Schule oder
Als Onlineworkshop

Zeiten

Während des normalen Unterrichts

Tagessatz

139 € / Teilnehmer (Online) + MwSt.
1.298 / Tagessatz (Präsenz) + MwSt.
(zzgl. Fahrtkosten und evtl. Übernachtung)

Dozent:

Friedrich Schneider,
Wirtschaftspsychologe M.A.
Interkultureller Trainer (FH)

Ihre Ansprechpartnerin:

Institut IGM
Frau Yvonne Kubitschek
Tel. +49(0)9428-949 612 7
E-Mail: institut@institut-igm.de